

## **Niederschrift**

**über die 17. Sitzung des Ortsbeirates Duttweiler  
der Stadt Neustadt an der Weinstraße  
am Mittwoch, dem 06.07.2016, 18:50 Uhr,  
im Sitzungssaal der Ortsverwaltung Duttweiler**

**- Öffentliche Sitzung -**

---

### **Anwesend:**

#### **Mitglieder**

Becker, Sascha  
Boßert, Reiner  
Jakobi, Sonja  
Lagas, Patrick  
Scharfenberger, Walter

#### **Gäste**

Klein, Stefan

#### **Verwaltung**

Roth, Stefanie

#### **Stellv. Ortsvorsteher**

Lützel, Gabi

#### **Ortsvorsteher**

Syring-Lingenfelder, Gerhard

### **Entschuldigt:**

#### **Mitglieder**

Fuchs, Johannes  
Scheid, Udo  
Walter, Jörg

### **TAGESORDNUNG:**

1. Vorstellung Entwurf - Erweiterung der FW-Gerätehauses

Der Ortsvorsteher begrüßt alle Anwesenden und die Gäste der Verwaltung sowie den SFI, die Angehörigen der Löschgruppe Duttweiler sowie die Presse. Er stellt die fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest

## TOP 1

### Vorstellung Entwurf - Erweiterung der FW-Gerätehauses

---

Der Ortsvorsteher hat den anwesenden Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr, Löschgruppe Duttweiler uneingeschränkt Rederecht erteilt. Dazu gab es aus dem Rat keine Gegenstimmen

Dagmar Wolf-Matzenbacher erklärt kurz den Sachstand: Anbau des bestehenden Feuerwehrhauses für das neue Wehrauto.

Das neue Auto ist zu hoch für die momentan vorhandene Halle, deshalb wurde unter Berücksichtigung der Vorschriften den für die Situation beste Variante als Vorschlag in den Planentwurf gefasst. Dieser wird nun besprochen.

Stefan Klein versichert, dass unter den für die Wehr wichtigen Aspekten geplant wurde und eine Ausfahrt aus der neuen Halle mit Sektionstor über die vordere (bisher genutzte) Hofausfahrt möglich ist.

Mario Di Noi erklärt nochmals, dass dies nur ein Vorabentwurf des Planes ist um grob die bisherige Planung einsichtig zu machen. Kleinere Änderungen sind durchaus noch möglich.

Dagmar Wolf-Matzenbacher erläutert den Plan:

Hier wird ersichtlich, dass das bestehende Gebäude durch einen eingerückten Durchgang mit der neuen Fahrzeughalle verbunden wird. In diesem Durchgang sind dann die Toilettenanlagen untergebracht sowie aus der Hallenhöhe ergeben eine Ablagefläche in zweiter Ebene. Die Halle wird mit einem Flachdach versehen, da keine andere Lösung hierfür möglich ist, aufgrund des bestehenden Gebäudes.

Alle Anwesenden sind sich einig, dass anhand einer Abmessung im Gelände sowie einer genauen Planerstellung nochmals geprüft werden soll, ob der Anbau nicht noch etwas verändert zu den bisherigen Plänen abgewinkelt werden kann.

Aus den Reihen der Feuerwehr kam der Wunsch, die Rückseite des Gebäudes nicht verwinkelt auszuführen, weil dadurch im Außenbereich zusätzlich ein schwer pflegbare Fläche entsteht.

Weiterhin ist zu berücksichtigen, dass die momentane Wasserversorgung vom Gemeindehaus besteht. Um eine Befüllung des neuen – jetzt wasserführenden - Fahrzeuges in einem vernünftigen Zeitrahmen zu gewährleisten, ist ein ausreichend dimensionierter Wasseranschluss notwendig.

Da im Haushalt dieser Anbau nicht berücksichtigt ist, kann das alles nur mit Hilfe von Eigenleistung der gesamten Wehrkollegen erfolgen. Die Wehren der anderen Ortsteile haben ihre Unterstützung zugesagt.

Auslieferungstermin für das neue Fahrzeug ist, lt. Stefan Klein, November 2016.

Ende der Sitzung: 20:00 Uhr

gez.

Ortsvorsteher

Gerhard Syring-Lingenfelder

gez.

Protokollführung

Stefanie Roth